

China.

Als Schluß der Redaction gingen nur noch folgende Telegramme ein:
Kiel, 22. Aug. Der auf der Germaniafahrt erbaute, als

London, 22. Aug. Daily Mail meldet aus Shanghai: Die verbündeten Truppen sind in Beijing eingedrungen, nachdem sie die Mauer gebrannt hatten. 4000 bewaffnete chinesische Christen leisteten ihnen Unterstützung.

Ueber die Einnahme von Tientsin

wurde der 'Deutsche-Missionar' von einem Augenzeugen am 6. Juli folgende berichtet:

Bei unserer Ankunft auf der Höhe von Taku wurden wir in Panzer ausgeführt und von 'Jaguar' nach Taku geleitet, wo wir einen bereitenden Tag keitigen, und nach Tientsin bringen zu lassen. Doch kamen wir mit dem Zuge nicht weit. Nach zwei Stunden mußten wir wieder aussteigen, weil die Chinesen ausgerüstet waren. Wir marschierten dann los, bezogen Nachts Wachen und kamen am nächsten Tage vor Tientsin an.

Bei der Einnahme Tientsins hatten wir einen sehr schwachen Stand. Wir gingen Alle ziemlich gleichmäßig vor. Auf dem rechten Flügel waren Russen, Spanier, Engländer und wir, auf dem linken wieder Russen, Engländer und Amerikaner.

Unsere Beschlüsse werden bekanntlich Friedrich von Arnim, dem die Chinesen die Hüfte abgeknippt hatten, konnten wir erst nach sieben Tagen beenden, da das Terrain aus nach der Nennung Tientsins noch immer mit Feuer befeuchtet wurde.

Der Krieg treibt viele Menschen und Viehdreher; doch hatten wir uns bei dem großen Mangel an Treibstoff zu diesen Aufschüssen so gewöhnt, daß wir ohne Furcht die Leiden bei Seite ließen, um Wasser aus dem Fluß zu schöpfen.

Ueber Seymour's Expedition. — Kein Verdun.

Der Lloyd-Dampfer 'König', der von der deutschen Regierung als Transportdampfer gechartert worden ist, brachte fünf fähige Vermundete, unter welchen sich Kapitän Lanz von der 'Albis' und Oberleutnant von Krohn von der 'Gefion' befanden, nach Yokohama. Alle Vermundete wurden sofort nach dem deutschen Hospital getragen, wo sie jetzt in Behandlung des Oberlazarars Dr. Roth stehen.

Der Feldzug der internationalen Truppen unter Admiral Seymour sei ein großer Fehler gewesen, denn die Offiziere hatten keine Kenntnis von Lande und seine Karten, die Truppen hatten nur für acht Tage Proviant und vor allen Dingen nur sehr wenig Munition. Hinzu kam ein schlechtes Wetter, die Verbündeten nach Anfangs August, als die Gienbahn fertig war, so daß es einige Tage hätte wagen müssen, um dieselbe wieder herzustellen.

(Nachdruck verboten.)

Verken und der Schah.

Von Herbert v. Siller-Sternberg.

Rüchlich wie im Frühjahre die Schwollen hat sich auch vor dießjähriger Jahrsrückmeldung an der Seine der Schah von Persien, Muzaffer-Eddin, eingestellt. Der Gebieter des Landes, von welchem aus vor mehr als 2000 Jahren die turbarische Dynastie der Achämeniden den Völkern von Vorder- und Mittelasien bis an die Schwelle Europas ihre Geleise vorführte, folgt damit nur der Tradition seines Vorgängers Nasr-Eddins, der abgelesen von seinem ersten Besuche in Europa im Jahre 1873, jedesmal dem Occident seine Visite abstattete, wenn es den Franzosen gefiel, die anderen Völkern und ihre Fürsten zum großen Jahrmarkt und Tingelzang nach ihrer ville lumiere zu entbieten.

mer, vorwärts zu gehen, so mußte Seymour zuerst die Verbindung mit Tientsin wieder herstellen. Aber er fand, daß die Gienbahn aus nach dieser Richtung in einer solchen Weise gerichtet worden war, daß es unmöglich war, dieselbe zu reparieren. Die Truppe mußte daher ihre Bagagen an den Schienen liegen lassen, ihre Verbündeten aber in den Fluß tragen, und dann entlang dem Ufer des Flusses zurückmarschieren.

Erst auf dem Wege zurück von Langfang fanden die Verbündeten, daß sie nicht nur mit den Bogen Rüst hatten, sondern auch mit den chinesischen Truppen, welche mit modernen Gewehren, meist eines sehr feinen Kalibers, bewaffnet waren. Da sie wegen ihrer Verbündeten gezwungen waren, den Hüfte entlang zu gehen, mußten sie jedes Dorf im Sturme nehmen, an einem Tage nahmen sie Aken und am nächsten Tage Jeds, bei welcher Gelegenheit sie von 3 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends kämpfen mußten.

Es war hier im Osten gesagt worden, daß die Russen die Verbündeten mit ihren Geschützen unterstützten; der Korrespondent fragte Herrn v. Strohn, ob das wahr sei. Er erwiderte, daß es nicht ganz so schlimm gewesen sei, aber in diesem Sinne sei es kaum möglich, Gefangene zu machen, da die Chinesen für eine solche Art Krieg zu führen noch nicht ausreichte genug seien. Auf ihrem Wege seien sie genötigt gewesen, alle Verbündeten mit den Bajonetten zu tödlen, da sie sich derselben nicht annehmen konnten, und da ein verwundete Chineser, solange er noch einen Hand haben kann, nach dem Leben der Europäer trachte. Im Anfang fanden sie sogar verwundete Bogen nach den Hospitälern in Tientsin, aber sie fanden bald, daß dies ein Fehler sei, und später wurde eine Dredt erlassen, alle Chinesen, die aufrecht stehen können, zu tödten, und auch die Verbündeten nicht zu schonen, besonders aber absolut keine Gefangene zu machen. Schlimm nahm nämlich die Bogen ihre roten Lächer ab und thäten, als ob sie sich nicht an dem Kampfe beteiligt hätten, aber das wurde bald ausgedungen und daher die erwünschte Dredt gegeben.

Der Krieg in Sidafrika.

Das Londoner Kriegsamt macht große Mittheilungen, die Meldungen, nach welchen unter den fanatischen Soldaten in Sidafrika zahlreiche Spione entdeckt wurden, welche den Büren Mittheilungen über die Bewegungen der englischen Truppen zugehen ließen, zu verheimlichen. Demgegenüber stellen die Mäntel fest, daß 20 Kanadier, die im 10. Jahre Gefangenschaft waren, vernichtet worden sind. Viel bemerkt wird hierbei die Thatfache, daß diese Kanadier nicht französischer, sondern englischer Abkunft sind.

Als Nasr-Eddin am 1. Mai 1896 sein Leben durch den meuchelmörderischen Mordanschlag eines Mitgliedes der nihilistischen Babis anstaudete, bestieg von seinen sechs Söhnen der am 25. März 1853 geborene Muzaffer-Eddin den Thron als ein Mann, der zwar durchaus nicht mehr jung an Jahren, aber so weltkundig und autoritätslos war, daß man allgemein die Ansicht hegte, er werde in Persien nur ein bloßer Puppenspieler der Dinge in Persien ein besonders laßliches Interesse hat, seitdem der deutsche Hahnbau von Konstantinopel nach dem persischen Meerbusen einer um hoffentlich sehr erprießlichen Entwicklung des deutschen Handels nach jenen fernem Ländern die Wege zu öffnen berufen zu sein scheint.

Wissenschaft, Kunst und Theater.

Die Zahl der deutschen Buchveröffentlichungen betrug im Jahre 1896 über 120.000. Von diesen sind 100.000 von den Deutschen, 20.000 von den Fremden (insgesamt) auf die Technischen Hochschulen 36 und auf die öffentlichen Universitäten und Hochschulen 33. Außerdem besitzet auch noch an der Universität zu Santiago in Chile eine Buchhandlung, die sich nur aus Drucken zusammensetzt. Die Buchhandlungen der wichtigsten öffentlichen Bibliotheken sind verzeichnet in A. D. C. (Allgemeiner Deputierten-Convent), die Buchhandlungen der akademischen Technischen Hochschulen in R. D. C. (Münchener Deputierten-Convent) und die öffentlichen Buchhandlungen in L. D. C. (Einer Deputierten-Convent). Der A. D. C. umfasst jetzt, wie die Buchhandlungen der öffentlichen Bibliotheken, mehr als 100.000 Bücher (gegen 1308 im Sommersemester 1895). Davon entfallen auf den Berliner D. C. 8 Buchhandlungen mit 246, auf den Münchener D. C. 135, auf den Wiener D. C. 163, den Würzburger 140 und den Sülzinger 187 Mitglieder.

Die hiesigen Buchhandlungen des A. D. C. sind die 'Bücherei', 'Erlangen mit 55, die 'Germania'-Zählungen mit 99, die 'Arminia'-Zählungen mit 68 und 'Arminia' auf dem Burgfelde in Jena mit 62 Mitgliedern. Von den 'Allen Herrn' der A. D. C. Buchhandlungen sind 2700 Kuristen, 1887 Meisner, 1527 Biologen, 1262 Theologen, 587 Techniker, 81 Militärs und 117 nehmen andere Lebensstellungen ein. Unter den 'Allen Herrn' befindet sich eine Zahl in verschiedenen Stellungen; so sind z. B. zwei Buchhandlungen Minister. Die Buchhandlungen auf den Technischen Hochschulen haben etwa 650 und die öffentlichen Buchhandlungen etwa 825 habende Mitglieder. Somit beträgt die Gesamtzahl der hiesigen Buchhandlungen etwa 3600.

Bei den neuen Untersuchungen in Pompeji sind vier verpöhlte Wandmalereien zu Tage gekommen. Das eine Gemälde ist 55 Centimeter lang und 47 Centimeter breit und stellt die Hero dar, ihren Vater mit dem eigenen Misch ernüdhend. Der Entwurf ist schon aus anderen pompejanischen Bildern bekannt, und das neue Stück bietet die gewohnte Anordnung, nur daß hier der unglückliche Vater zur Rechten der Tochter sitzt. Von Wäpzig ist es, daß die Figuren mit Nero und Micon benannt sind, während die Uebersetzung bei Valentinus Maximus den Vater Micon nennt. Einer der jetzt in den Malereien der pompejanischen Gemälde, nämlich die Darstellung des Neoptolemos am Altar des olympischen Apoll. Es ist 1 Meter lang und 89 Centimeter breit und zeigt in der Mitte einen Tempel mit verfallenen Bronzen. Ueber den Altar des Neoptolemos ist ein jugendlicher Krieger dargestellt, sein Schwert wird von der Hand des deutschen Helden gehalten, während er eben die Todewunde erhält. Von einem erlöbten Standpunkte aus schaut eine weibliche Person voll Stahren dem Vorgange zu. Die Gruppierung ist vorzüglich, am besten sind Neoptolemos und die Frau ausgeführt. Das dritte Gemälde auf eine recht alte Vorlage zurückgeführt, beweist ein schönes Beispiel der Sammlung Jatta.

Wie das 'A. Z.' schreibt, fordert der Bremerische Verein 'Euler von Ventsheim' die Architekten Deutschlands zur Vorkommung an einem Wettbewerb tehrnis Erlangung multitalentiger Architekten eidenschaftlichen Bauart aus. Es sind Preise im Gesamtwert von 10.000 Mark ausgesetzt. Die Bedingungen sind bis zum 1. März 1901 eingeleistet werden. Die näheren Bedingungen sind bis zum 1. September d. J. durch den Schriftführer des Vereins, Dr. G. Pauli, zu beziehen.

Export und Import.

— Reuen zu Baden-Baden. Dienstag, den 21. Aug. 1. Oberlein-Bremen. Preis 4000 Mk. Dittang 1800 M. 1. Gen. A. Böhm's Doris, 2. Gen. D. v. Cavonius' Füllbecker, 3. Gen. W. v. Ziehl-Windler's Lamhorn. Lot: 31 : 10. Wöhl: 38 : 14 : 20. Bremer liefern: Döhning, Lamoral, Godevins, 2. Gen. W. v. Ziehl-Windler's Lamhorn. Dittang 1400 M. 1. Gen. H. v. Dergens' Garck, 2. Gen. A. Neumann's Gomer, 3. Gen. W. v. Ziehl-Windler's Lamoral, Godevins, 2. Gen. W. v. Ziehl-Windler's Lamhorn. Dittang 1400 M. 1. Gen. H. v. Dergens' Garck, 2. Gen. A. Neumann's Gomer, 3. Gen. W. v. Ziehl-Windler's Lamoral, Godevins, 2. Gen. W. v. Ziehl-Windler's Lamhorn. Dittang 1400 M. 1. Gen. H. v. Dergens' Garck, 2. Gen. A. Neumann's Gomer, 3. Gen. W. v. Ziehl-Windler's Lamoral, Godevins, 2. Gen. W. v. Ziehl-Windler's Lamhorn. Dittang 1400 M.

Sonne' regiert, sind daher die des ausgesprochenen orientalischen Despotismus, und in diesem Sinne handelte der neue Schah auch, als er bald nach seinem Regierungsantritt die Maßregeln seines Vaters, die sich mit Schachgeboten doch schon eingetragene die Reichthümer des Landes geübt hatten, durch ein neues Decret, seinen Gemüthlichen aus der Zeit in Tadschik, umgab, die natürlich die Gelegenheit, sich auf allgemeine Unkosten zu bereichern, mit Begier ergriffen. Von einem anderen Theile der Bevölkerung ist das Letztere ohnehin Regel, weil sie alljährlich neu besetzt werden und in diesem Jahre, wo das Geschick eines Leben höchst unglücklich ist, die kurze Spanne eines Jahres, während dessen man für die Zukunft der Familie sorgen kann, geüblig ausgenutzt werden muß.

Zu Innern hat sich also unter dem neuen Regimente nichts zum Besten gewandt, und der Schah wird von einem Paar von Parakiten nicht wie vor in der größten Weise beschloßen. Nicht weniger der äußeren Politik aber ist Muzaffer-Eddin aufgegeben zu der Ansicht gekommen, die er mit manchem anderen asiatischen Herrscher theilt, daß es in Hinblick auf den unvermeidlichen Zukunftssturz zwischen England und Rußland, der schließlich doch mit dem Siege des Letzteren enden muß, fänger ist, zum Jaren zu halten, unter dessen Herrschaft das Perterreich langsam, aber eben so sicher hinabgleitet, wie die Chanate von China, Kofan und Buchara, von denen Letzteres dank der freiwilligen Parteinarbeit für Rußland doch wenigstens einen Schein von Unabhängigkeit gewahrt hat. Auf diese Weise wird Persien allgemach eine russische Satrapie, die sich im Innern der allgemach zunehmenden Verfallung kann man sich bei dem unüberlegbaren folgerichtigen Geschick Rußlands in asiatischen Angelegenheiten mit dieser Aussicht abfinden, denn die Interessen der Eingeborenen wird der dort handelndereuropäer werden dabei besser gewahrt sein, als wenn das heutige England seine anerkannte Ruffi betätigt, auch dieses Land wie je viele andere erbummungslos auszusprengen und sodann wie Indien der Sungeitnoll zu überlassen.

Der europäische Reisende, welcher von Süden oder Südwesten nach Teheran kommt, empfängt den Eindruck eines prächtigen Landstädtchens. Wie ausgedehnt auf der Höhebene, auf der es im Winter ebenso unerträglich kalt wie im Sommer



Walhalla-Theater.

Direction: Richard Hubert.
Neuer Spielplan!
 Die **Daniels-Truppe**, Pantomimen-Darsteller, (Schickelrind, große komische Pantomime) — **Les Poppescu**, Brauerey-Gymnastiker am dreifachen Red. — **Die Schweizer Gasch**, Brauerey-Sänger und Kesselfrohnen. — **Miss Kriza**, Equitistin der dem fähigsten Truppe. — **Mr. Harry Allister**, Mimiker und Charakteristiker. — **Die 4 Flaches**, musikalisch-akrobatische Gesellschaft. — **Die Neuen Fischer** und **Wacker**, Original-Gesangs-Duetten. — **Heinrich Lina Goltz**, Original-Gesangs-Soubrette. — **Herr Paul Backer**, Gesangs- und Charakter-Humorist. — **Jules Greenbaum's** „Ameisenschäfer-Bioskop“ mit neuen „Ameisen-Bildern!“
 Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

APOLLO-THEATER

30. Spielplan (16.—31. August 1900).
 Die Vorstellungen finden im vorzüglich ventilirten Theater-Etablissement. Während der heißen Tage der prachtvolle Garten sehr angenehmen Aufenthalt.

Einzigartiger Erfolg!
Edison's Traum!
 Die elektrische Laube.
 Zahllose neue, blinkende Effekte!

Ernesto's „Gefanten“, Darsteller der Monarchen-„Musik“. — **Carl Bernhard** mit seinen hübsch bebildeten Composituraen. — **Srenlow's** Pantomime: „Eisbeobachter“. — **Herrn Gemälde**, blüthelich ausgeführt von **Geschn. Raffail**. — **Die 3 Excentrics**. — **Mahlde Buchwald**, die lustige Theatermutter. — Die großartigen **Schwesern Aare**. Das ausgezeichnete **Two Bondlets**.
 Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.
 Alle diese Kunstpositäten sind zum 1. Mal in

Answärtige Theater.
 Donnerstag, den 23. August 1900.
 Leipzig (Hess's Theater): Cyrano von Bergerac.
 Erfurt (Sommer-Theater): Der Kaiser kommt!

Sport-Hôtel.
 Mein Restaurant ist vergrößert und vollständig renovirt und liegt dem vorzüglichsten Publikum zum gef. Besuch frei.
 Achtungsvoll
 1592) Rudolf Dietrich.

Weinstube Hôtel Tulpe
 4 grosse Krebse 30 Pfg.

Weinhandlung u. Weinstuben
Max Hoffmann,
 Leipzigerstrasse 12 (Eingang Kl. Sandberg).
 Telefon 2175.
 Täglich frische **Pfirsich-Bowle**.

Pensionat
 von Frau Director **Goedecke**,
 Halle a. S., Marienstr. 25,
 für erwachsene junge Mädchen und Schülerinnen. Gerüthl. Service, Musik, Mal-, Handarbeitunterricht im Garten. Anleitung im Haushalt u. gefällig. Formen.
Von der Reise zurück.
Dr. A. Fischer,
 Martinsberg.

Anfertigung von künstl. Gebissen, auch ohne Platten, in Gold, Kautschuk etc. Umarbeitungen, Reparaturen. Plomben spec. Gold etc. Zahnextraktionen bei soliden Preisen. [0022]
Adolf Bothe,
 An der Universität 3. part., früher bei Prof. Hollaender.
 Sprechstunden 9—5 Uhr.

Ausstellung

für Ernährung, Unterrichts- u. Erziehungswesen, Wohnungswesen, Sport

Halle S. 1900, vom 16.—30. August, von 9 Uhr früh bis 10 Uhr Abends.
 Von 7 Uhr Nachmittags bis 11 Uhr Abends
Concert der Kapelle des Königl. Magdeb. Füs.-Rgts. No. 36.
 Musikdirektor **Wiegert**.
 Eintritt für Ausstellung und Concert pro Person 30 Pfg.

Ausstellung

für Gesundheits- u. Wohlfahrtspflege.
 Kinderturngeräthe, Karussells zur Benutzung.
 Gartenmöbel, Hängematten, Tennisspiele.
C. F. Ritter, Halle S., Leipziger Str. 90.

Ausstellung

für Gesundheits- u. Wohlfahrtspflege.
 Modernes Musterkontor, Rolljalousiepulve, Acten-Schränke.
 Yost-Schreibmaschinen im Betrieb. Füllfederhalter.
Aug. Weddy, Halle S., Leipziger Str. 2122.

Ausstellung

für Gesundheits- u. Wohlfahrtspflege.
 Completes Badezimmer und Küche, Fayence-Waschtische und Wannen,
 Schnellwasser-Erhitzer, Gaskochherde, Gasbratöhren, biegbare Emaille-Wandbekleidungen.
Ernst Vieweg, Halle S., Geiststr. 48.

Ausstellung

für Gesundheits- u. Wohlfahrtspflege.
 Complete Schlafzimmer-Einrichtung in Satin, Nussbaum mit Patentmatratzen.
 Vertreter der Patent-Reform-Matratzen-Fabrik u. eiserner Bettstellen in allen Formen
 von **Gustav Liepe & Cie.,** Schönbürg.

Reinicke & Andag,
 Halle S., Gr. Klausstrasse 40, am Markt.

Ausstellung

für Gesundheits- u. Wohlfahrtspflege.
 Spiritus-Gas-Kochherde, Spiritus-Glühlampen, Spiritus-Bügeleisen etc.
 Die Colonnaden sind mit **Spiritus-Glühllicht** erleuchtet.
Spiritus-Verwerthungs-Genossenschaft,
 Gr. Steinstrasse 30.

Ausstellung

für Gesundheits- u. Wohlfahrtspflege.
 Ausstellung moderner Haushygiene, Complete Badezimmer, Closet,
 Gasküche, Waschtöiletten und Badoëfen.
 Wandbekleidungen in diversen Ausführungen.
E. Günter Inh. Th. Eberth, Halle a. S.,
 Mühlberg 10. Fernsprecher 761.

Ausstellung

für Gesundheits- u. Wohlfahrtspflege.
 Schönherr's poröse Unterwäsche.
 Herren- und Damen-Wäsche.
Ida Böttger Nachf., Inh. Franz Schneider, Halle a. S.,
 Gr. Steinstrasse 9.

Ausstellung

für Gesundheits- u. Wohlfahrtspflege.
 Dauerbrand-Oefen in emailirter und vernickelter Ausführung.
 Kochherde für Kohlenfeuerung, farbig emailirt und vernickelt. **Gasherd** und **Gaskochapparat**, auch emailirt, kombiniert für Gas- und Kohlenfeuerung.
Bartels & Beck, Halle S., Leipziger Strasse 32.



Original-Katalogpreisen
 Lieferung
Ariston, Victoria, Herophon, Symphonion, Polyphon, Adlon, Kalliope-Musikwerke, mechanische Pianinos und mech. Klavierspielor.
Neu! Elektrische Pianinos! Neu!
 Orchestrions und Musik-Automaten stets in Auswahl am Lager.

Phonographen
 jeder existirenden Art.
Phonographen-Walzen
 in grösster Auswahl
 von 2 bis 3 Mark.
 Jedes andere existirende Musikwerk ist am Lager und stehen dieselben Jedermann frei zur Ansicht und Probe.
 Nur Instrumente I. Qualität mit guten reinen Tönen unter Garantie kommen zum Versand.
Noten-Aufgaben fast für jedes mech. Musik-Instrument in grösster Auswahl.
Illustrirte Cataloge mit aller-Aussersten Preisen versendet kostenlos.

Gustav Uhlig,
 Grösstes Lager der Provinz,
 Halle a. S.,
 Untere Leipzigerstrasse.

Jed. Art Waarenposten,
 Heftlager, Muster u. Inventuranzeigen, auch von auswärts.
Gebrüder Cohn, Pfoteistr. 27, Leipzig.

Geheuchelt mittelst Allerhöchster Ordre von 4. Dec. 1899 für den Reich der grossen Staatslotterie

Geld-Lotterie

zur Freilassung des Königl. Schlosses und des Schlosswärters zu Königsberg in Preussen.
Loos nur 3 Mark.

Einzahlungssatz:
50,000 Mark
20,000 Mark

1 à 5000 =	5000
1 à 3000 =	3000
2 à 2000 =	4000
4 à 1000 =	4000
10 à 500 =	5000
40 à 300 =	12000
60 à 200 =	12000
120 à 100 =	12000
200 à 50 =	10000
300 à 30 =	9000
500 à 20 =	10000
1000 à 10 =	10000
4000 à 6 =	24000

Anzahlung in Bar ohne Abzug.
LOOSE à 3 Mark. Liste 25 Pf. extra versendet gegen Postanweisung oder Nachnahme das **Bankhaus A. Molling** Hannover.

In Halle zu haben bei:
 Schraeder & Simon (Inh.: Martin Schilling), Otto Heudel, Paul Keitel, Ernst Kleinschmidt, Pfeffersche Buchhandlung.

Alleinverkauf
 eines leicht einrichtbaren **Waffenartikels**
 zu vergeben. **Grosse Rentabilität.**
 Zur Uebernahme erforderlich eine sofort disponib. Summe von **300.000**.
 1500.—. Offert sub **J. S. 7263** an **Rudolf Mosse**, Berlin SW.

Tägliche Geschäfts-Notizen.

Vor 34 Jahren, am 23. August 1866, wurde zwischen Preußen und Oesterreich der Friede zu Prag geschlossen, mein Vaterland den vorzunehmenden preussischen Annexionen sowie der Gründung des Norddeutschen Bundes zustimmte und sich zu einer Kriegserklärung an 20 Millionen Italiener verband.

Hallesche Nachrichten.

Halle a. S., 22. August.

Telegraphenvermittlung durch Fernsprecher. Es scheint nicht allgemein bekannt zu sein, dass die Teilnehmer der Stadt Fernsprecher-Einrichtung durch den Fernsprecher sowohl Telegramme aufstellen, als auch an den Telephonämtern die Aufstellungen der Telegramme nach dem Aufsprechen des Teilnehmers durch die Post noch zugeordnet.

Fernsprechbetrieb. Die Teilnehmer der neuen Stadt-Fernsprechämter in Zangerhütte sind zum Fernsprechverkehr mit Halle und Adenau in Mümmendorf zugelassen.

Allgemeine deutsche Wälderkrankung veranlasst gleichzeitig mit der Wälderkrankung, von 7 bis 9 Meilen in Haller Wäldern stattfindende Gewässerreinigung eine Ausstellung von Apparaten, Instrumenten, Reparatur- und literarischen Arbeiten auf dem Gebiete der Bacteriologie, Bacteriotherapie, Pathobacteriologie, Meteorologie, Geologie und aus verwandten Gebieten.

Ausstellung für Gesundheits- und Wohlfahrtspflege. Die Ausstellung für Gesundheits- und Wohlfahrtspflege eröffnete sich, wie vorerwähnt war, am Sonntag eines zahlreichen Besuches und war am Montag besonders in den Abendstunden von den Mitgliedern des kommunikativen Vereins stark besucht.

Handelskommission. Von dem Herrn Minister für Handel und Gewerbe wird der Handelskammer mitgeteilt, dass die der Reichsgerichtlichen Gerichtsbarkeit unterworfenen im Bezirke des I. und II. Konsulargerichts in Zangerhütte aufstehenden Personen zur Beantragung gezogen werden können.

Der Verein ehemaliger Ober von Halle a. S. und Umgebung. Der Verein ist bereits mitgeteilt, dass der am 9. September, sein 34-jähriges Bestehen feiert. Das jetzt zur Ausgabe gelangte Programm lautet wie folgt: Vom 11. bis 13. August 1900, 2 Uhr bis 4 Uhr, Empfang der von Auswärts kommenden Vereine (aus Anhalt) sind eine ganze Anzahl Vereine mit Tausenden von Gästen angemeldet.

worden. Die Föhne wird vom 2. September ab im Geschäft des Herrn Köhler, Leipzigerstraße, ausgeübt sein.

Der Militärverein zu Dessau, seit sieben Jahren bestehend, hielt am Sonntag Nachmittag sein 34-jähriges Bestehen ab. Es hatten sich dazu von Halle sechs Kriegervereine und die Kriegervereine der Umgebung eingefunden.

Fahnenband. Im Schaulenier des bekannten Tapferkeitsgesellschaft von Alexander Blau hat, unter Leitung des Herrn Köhler, ein Fahnenband der Kaiserin, ein Fahnenband der Kaiserin, ein Fahnenband der Kaiserin.

Der evangelische Arbeiter-Verein hält am kommenden Montag Abend im Saal der öffentlichen Kasse, unter Leitung des Herrn Köhler, ein Fahnenband der Kaiserin, ein Fahnenband der Kaiserin, ein Fahnenband der Kaiserin.

Der Bürgerverein für südliche Interessen beschließt, in Gemeinschaft mit dem Hausbesitzerverein am Sonntag, den 16. August, ein Fahnenband der Kaiserin, ein Fahnenband der Kaiserin, ein Fahnenband der Kaiserin.

Ein neuer Gabelberger'scher Senographen-Verein wurde gestern im 'Sport-Haus' gegründet unter dem Namen: 'Germania'.

Heber Lebensversicherung. Der Inspektionsbeamte der 'Germania', Herr Götz, hielt gestern im 'Wintergarten' vor den Mitgliedern des Vereins 'Widerwartende' einen interessanten Vortrag über: 'Die Funktionen der Lebensversicherung'.

Technik gar nicht erfüllt werden können, die Quantität (selbst hochgebildeter Schuld) trage an dem Wirtswesen gegen die Ernteversicherung. So viel und letztendlich der Bauern diejenigen, die welche eherbar und reichlich ihrem Geschäft obliegen, so mühe es es aufs Entschiedenste lehnt, dass die in den Zeitungen geäußerten Meinungen, insoweit die sämtlichen Lebensversicherungen anfallen, um so unheilvoller als möglich zu wirken.

Arbeitsänderung u. s. w. an Postämtern. Unten am 16. August, das Ministerium hat neuerdings die Postverwaltung geteilt, das Ministerium und Änderungen an Postämtern vorgenommen werden können.

Frankenkommission. Die deutsche Wälderkrankung veranlasst gleichzeitig mit der Wälderkrankung, von 7 bis 9 Meilen in Haller Wäldern stattfindende Gewässerreinigung eine Ausstellung von Apparaten, Instrumenten, Reparatur- und literarischen Arbeiten auf dem Gebiete der Bacteriologie, Bacteriotherapie, Pathobacteriologie, Meteorologie, Geologie und aus verwandten Gebieten.

Die Wälderkrankung. Die deutsche Wälderkrankung veranlasst gleichzeitig mit der Wälderkrankung, von 7 bis 9 Meilen in Haller Wäldern stattfindende Gewässerreinigung eine Ausstellung von Apparaten, Instrumenten, Reparatur- und literarischen Arbeiten auf dem Gebiete der Bacteriologie, Bacteriotherapie, Pathobacteriologie, Meteorologie, Geologie und aus verwandten Gebieten.

Münchener Bürgerbräu erhielt auf der Pariser Weltausstellung 1900 die höchste Auszeichnung, den grand prix in Gruppe 62, Münchener Gross-Brauereien. Vertreter für die Provinz Sachsen Brunno Toepel, Halle a. S. (Regierungsbezirk Merseburg) und Anhalt.

Protest gegen den 8 Uhr-Ladenschluss.

Das vom Reichstage beschlossene Gesetz § 139e der Gewerbe-Ordnung schreibt vor, dass um 9 Uhr die Verkaufsstellen für den geschäftlichen Verkehr geschlossen sein müssen.

Einige Geschäftsinhaber verschiedener Geschäftszweige, hauptsächlich der Galanterie-, Kurwaren- und Colonialwaaren-Branche, haben es für gut befunden, sich mit dem 9 Uhr-Ladenschluss nicht zu begnügen, suchen vielmehr durch Abhaltung von Versammlungen nach weitere Branchen für den 8 Uhr-Ladenschluss (mit Berücksichtigung der freigegebenen 40 Tage) zu gewinnen.

Von Seiten des unterzeichneten Vereins wird hiergegen ganz energisch protestirt; es werden in den nächsten Tagen Listen bei den Geschäftsinhabern aller Branchen zur Eintragung cirkuliren, damit der Behörde ein Fingerzeig gegeben werden kann, dass viele Geschäftsinhaber nicht einen 8 Uhr-, sondern einen **9 Uhr-Ladenschluss** wünschen.

Halle a. S., den 21. August 1900.

Verein der Tabak- u. Cigarren-Interessenten.

Der Vorstand: Stoye, Heise, Köhler, Wiesner.

[1757]

Höheres Technisches Institut Cöthen.
Herzogthum Anhalt.
Die Studienpläne für das Wintersemester 1900/1901 sind im Druck erschienen und können nunmehr kostenlos durch das hiesige Sekretariat bestellt werden. [1771]
Direktor Dr. Edgar Holzapfel.

Königstädtische höhere Privat-Mädchenschule,
Balle, Königstraße 85,
vom 1. October ab Königstraße 81, Parterie und I. Etage.
Vorsteherin Luise Staats.

Ausstellung
für
Gesundheits- und Wohlfahrtspflege
Halle a. S. 1900
vom 16.—30. August im Wintergarten.
Donnerstag, den 22. August, Nachmittags 4 1/2 Uhr:
Massenspeisung
von ca. 400 Kindern.
Von 7 Uhr Nachmittags bis 11 Uhr Abends:
Concert.
Eintritt für Ausstellung und Concert 30 Pfg. pro Person.
Kinder frei.

Stadt-Park.
Burgstraße 27.
Elektrische Bahnverbindung: Burgstraße und Teichstraße.
Donnerstag, den 23. August, Nachm. 4 Uhr:
Gr. Extra-Concert (Streich- u. Blasmusik)
ausgeführt von der Kapelle des Stadt-Park.
Eintritt 30 Pfg.
Die Vorverkaufskarten der obigen Kapelle haben hierzu Gültigkeit. [1793]

Rabeninsel.
Jeden Dienstag **Concert** von der Kapelle des Feld-Artillerie-Regiments Nr. 75.
Freitags von der Kapelle des Fern O. Thiem.
In beiden Concerten Entree frei.
Sodastellungsvoll E. Kurzhals.

Töchter-Pensionat Lehmann,
Halle a. S., Königstr. 7.
In unserem bewährten, seit 22 Jahren bestehenden Institut finden wiederum schulpf., sowie konfirmirte Töchter zu Michaelisliebvolle Aufnahme. Wissenschaftl. wie Industrie-Lehrerin im Hause.
Zu den Töchtern sind auch zu empfehlen:
* Sandwirthschaft. Buchhalter.
* 20 Jahre, in ungezügelter Stellung, sucht * 1. Off. d. S. anderweitige Stellung (event. in Reis- oder Betriebsabteilung), wo * Bezahlung gut. In vorzüglicher * Stellung bin gern bereit. Schell. Christen * erhebe unter U. N. 5100 an Rudolf * Mosse, Halle a. S. [1821]

Offene und gestuchte Stellen.

Gewandte Verkäuferinnen
finden dauernde Stellung bei
Seschw. Fidel,
Leipzigstr. 101.

Inspektor.
Suche zum 1. October ev. auch früher Stellung als Inspektor. 23 Jahre alt, erlangt, verh., in allen Zweigen der Landwirthschaft erfahren, von Jugend an in der Landwirthschaft thätig, gute Zeugnisse stehen zur Seite. Gest. Off. u. Z. 11698 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.
Gesucht zu sofort oder 1. October d. J. ein tüchtiger, ruhiger
Hofmeister
zu den Geplänen und Reuten bei hohem Lohn und Deputat. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sie melden. Rittergut Ernitz b. Schönb. Wendler.
Für 1. October d. J. sucht einen jüngeren
Verwalter,
welcher die Berechtigung zum einjährig-fermentilren Dienst hat, [1800]
Rittergut Berg vor Gienburg.
Für sofort, spätestens 1. October ein junger Mann zur
Erlerung der Landwirthschaft
oder ein
Volontär-Verwalter
gesucht; ferner ein junges Mädchen zur Erlerung der Wirthschaft.
Rittergut Meinsdorf b. Gienburg.

Junger Mann,
24 Jahre, mit guten Zeugnissen, sucht vor 15. Septbr. oder später Stellung als Marktbesitzer, Kontrodirektor u. Schreiber im Handel, Verbindung der Postämter, Einlässen von Geldern etc. gut bewandert. Off. unter U. N. 422 an G. L. Danne & Co., Leipzig.
Herrschaffl. Aufzger und Diener,
verheiratet, ohne Kinder, geb. bei Unteroffiz., in Reg. St. 9 J., sucht andern. Stellung. Gest. Off. unter A. N. 100 wolle Markwipach b. Weimar ab.
Suche per sofort eine tüchtige Schweizer- od. Schuhmacherin, welche gut nähen können, bei ca. 25—30 Stücken Gehalt pro Woche 20 Mk. freie Wohnung, freie Kosteln, freie Ausreise, ferner ein fettes Schwein u. fünfzig Eier Wille. H. A. Neissner, Grenz bei Cöthen in Anhalt. [1753]
Eisenaufspanner
sucht
Domäne Köttendorf b. Weimar. [1802]
Verheirateter Mann
sucht Stellung als Arbeiter, wo derselbe auch die Gartenarbeit besorgen kann.
Mamsell
sucht Stellung durch das Landwirthschaftl. Bureau von Frau H. Ervers, Halle a. S., Große Wallstraße 21, 1.

Arbeiterfamilie
zu häuslicher Arbeit u. sonstigem Eintritt. Landgut Anhaltens bei Weiningen.
Ein junges, gebildetes Mädchen
sucht zum 1. October
Stellung
für Küche und Haushalt. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Offerten erbeten unter Z. 18000 an die Expedition d. Zeitung.

Gesucht
für sofort oder 1. September 2 tüchtige Kochscholarinen. [1813]
Hötel Preussischer Hof,
am Bahnhof.
Ein älteres, in Küche u. Haushalt. erfahrt.
Mädchen
im Besitz guter Zeugnisse, findet 1. October Dienst bei
Frau Prof. Jacobi, Weidenplan 6.
Ein junges Mädchen aus adäquater Familie, welches Lust hat, sich in allen Evidenzarbeiten auszubilden, kann in mein Taubstumm-Geschäft als
Lernende
eintreten. Theod. Lühr Nachf., Leipzigstr. 24. [1812]

Mädchen
für Küche und Haus sucht
Domäne Köttendorf b. Weimar. [1803]

Wohnungs-Gesuche.
Herrschaffliche Wohnung,
part. oder 1. Etage, von ca. 5 Zimmern, am Promenadenring oder in Nähe desselben 1. April 1901 gesucht. Off. unter B. F. 5141 an Rudolf Mosse, Brüderstraße. [1792]

Verkäuferin,
22 Jahre alt, welche 6 Jahre in Parterie und Feinwaarenhandlung thätig war, sucht Stellung. Zeugnisse und Photographie stehen zur Verfügung. Werthe Off. bittet man unter Z. 11789 in der Exped. d. Ztg. mitzulegen. [1789]
4 selbstständige Landwirthinnen suchen sofort Stellen durch
Willy Kühn, Al. Ulrichstr. 3.
1 Hochmansfeld bei monatl. 35—40 Mk. do. 25—30 Mk.
1 Verkäuferin für Kurz u. Galanteriewaaren-Geschäft (Hahnenfildung).
3 junge Keller für Jahresstellen sucht zu sofort [1790]
C. W. Brandt, Wernigerode a. S.
Land-u. Stadtwirthschaftslerin, Stüben, Kochmamsell, Stüben, Kindererzieherinnen, Verkäuferin, Rinderfrauen, Köchinnen, Stubenmädchen werden gesucht und nachgewiesen durch Pauline Fleckinger, Reimbauer 3, am Markt. [1812]
Suche zum baldigen Antritt eine jüngere
Mamsell
für Molkerei, Federvieh und einfache Küche. Gehaltsansprüche nebst Zeugnisabschriften sind einzulegen. [1807]
F. Beck, Rittergut Gr. Wehlungen bei Wörlitz.

Land-u. Stadtwirthschaftslerin, Stüben, Kindererzieherin, Verkäuferin, Kochmamsell, Köchinnen, Stubenmädchen, Rinderfrauen werden gesucht u. nachgewiesen durch Pauline Fleckinger, Reimbauer 3, am Markt. [1812]
Gesucht zu empfangen: Stadt- u. Landwirthschaftslerin, Kochmamsell, Köchinnen, Stüben, Rinderf., Jungf., Stubenm., Hausm., Rinderfrauen. Frau Marie Wanzleben, Leipzigstr. 60.
Land-u. Stadtwirthschaftslerin, Stüben, Kindererzieherin, Verkäuferin, Kochmamsell, Köchinnen, Stubenmädchen, Rinderfrauen werden gesucht u. nachgewiesen durch Pauline Fleckinger, Reimbauer 3, am Markt. [1812]
Gesucht bei freier, nur begründeter Wohnung und gutem Lohn eine häusliche
Arbeiterfamilie
zu häuslicher Arbeit u. sonstigem Eintritt. Landgut Anhaltens bei Weiningen.
Ein junges, gebildetes Mädchen
sucht zum 1. October
Stellung
für Küche und Haushalt. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Offerten erbeten unter Z. 18000 an die Expedition d. Zeitung.

Gesucht
für sofort oder 1. September 2 tüchtige Kochscholarinen. [1813]
Hötel Preussischer Hof,
am Bahnhof.
Ein älteres, in Küche u. Haushalt. erfahrt.
Mädchen
im Besitz guter Zeugnisse, findet 1. October Dienst bei
Frau Prof. Jacobi, Weidenplan 6.
Ein junges Mädchen aus adäquater Familie, welches Lust hat, sich in allen Evidenzarbeiten auszubilden, kann in mein Taubstumm-Geschäft als
Lernende
eintreten. Theod. Lühr Nachf., Leipzigstr. 24. [1812]

Mädchen
für Küche und Haus sucht
Domäne Köttendorf b. Weimar. [1803]

Wohnungs-Gesuche.
Herrschaffliche Wohnung,
part. oder 1. Etage, von ca. 5 Zimmern, am Promenadenring oder in Nähe desselben 1. April 1901 gesucht. Off. unter B. F. 5141 an Rudolf Mosse, Brüderstraße. [1792]

Wohnungs-Gesuche.
Herrschaffliche Wohnung,
part. oder 1. Etage, von ca. 5 Zimmern, am Promenadenring oder in Nähe desselben 1. April 1901 gesucht. Off. unter B. F. 5141 an Rudolf Mosse, Brüderstraße. [1792]

Größere Werkstatte od. post. Raum in Wohnung im Nordviertel 1. 10. zu mieten gesucht. Off. u. Z. 11782 in der Expedition dieser Zeitung abzugeben.

Magdeburgerstr. 47
2. Etage, 7 Zimmer, Küche, Speisek., Bad, Wädhent., Loggia und reichl. Zubehö., hochherthaftl., sofort oder 1. 10. [1792]
Wandeburgerstr. 49, 11.
Gr. Ulrichstr. 99 (Promenadenring)
herrschaffl. Kaufe, 3 Zimmer, Küche, Speisek., Bad und Zubehö. 1. 10. [1792]
Wandeburgerstr. 49, 11.
Gr. Ulrichstr. 99 (Promenadenring)
herrschaffl. Kaufe, 5 Zimmer, Küche, Speisek., Bad und Zubehö. 1. 10. [1792]
Magdeburgerstr. 49, 11.

Al. Ulrichstr. 19
1. Etage in herrschaffl. Kaufe, 6 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, Wädhent., Loggia, reichl. Zubehö., sofort oder 1. 10. [1792]
Wandeburgerstr. 49, 11.
Bernburgerstr. 28b
3. Etage, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, Balkon, Wädhent. und Zubehö. in herrschaffl. Kaufe 1. 10. [1792]
Zu erfragen baldesht im Laden. [1792]
Vorwerkstraße 47
recumb. u. geräumige Werkstatte, ca. 175 qm groß, auf Wunsch mit Kogeply, besonders für Arbeiter oder Glaser passend, sofort oder später unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Näheres Wandeburgerstr. 49, 11. [1792]

Reilstraße 28
4 Zimmer, 2 Bäder u. u. reichl. Zubehö., per 1. 10. mieten. [1804]
Näheres beim Hausmann.

Familien-Nachrichten.
Verlobt: Fr. Frida Rose geb. Rose m. Hrn. Oberbaurath Martin Maricelle (Dresden). Fr. Margarete Bergmann m. Hrn. Dr. med. Max Bergmann (Sonneberg-Waldsassen). Fr. Frieda (Halle) m. Hrn. Dr. med. Adolf Hill (Halle-Gaithersburg). Fr. Anna Weidinger m. Hrn. Pastor Johannes Holt (Wernigerode-Altenau, Deutsch-Schwarzl.). Fr. Camilla Heibke m. Hrn. Stations-assistent Heinrich Henke (Ziegen-Joch R.).
Verheiratet: Fr. Gymnasial-Dir. Lehrer Dr. Alfred Werth m. Fr. Emilie Schöder (Waldsassen). Fr. Johanneberger-Witwe Carl Schmitt m. Fr. Anna Albers (Ziegen-).
Geboren: Ein Sohn: Hrn. Graf Detrich u. Sömlingen (Dresden). Hrn. Reg.-Rath Dr. Eduard v. Höden-Kontowitsch (Kassel). Hrn. Reg.-Rath Dr. H. v. Gampe (Magdeburg). Hrn. William (Hr. Magdeburg Alle Deutsch.).
Eine Tochter: Hrn. Paul Söhner (Weisig). Hrn. Kammergerichts-rath Dr. Karl (Halle W.).
Geboren: Fr. Brinmann Wendel Schärer (Wernigerode). Fr. Regierungsrath-Sekretär a. D. Franz Scheller (Magdeburg). Fr. Eisenmeisterei Albert Dreßler (Waldsassen). Fr. Sch. Schumann (Waldsassen). Fr. G. E. Obermann a. D. Graf Gerhard v. Lütichau (Berlin). Fr. Dr. med. Ernst Adolph Berger (Weisig). Fr. Rentier Albert Friedrich (Dresden). Fr. Rittergutsbesitzer Albert Otto (Waldsassen). Fr. Pastor em. Heinrich Theod. Frenkel (Waldsassen). Fr. Oberstaatsanwalt a. D. Rudolf Gustaf (Waldsassen). Fr. Prof. Brinmann (Sonneberg). Fr. Pastor em. Karl Fr. Selmann (Waldsassen). Fr. G. E. Couper (Siedau). Fr. Minna Harber (Sonneberg). Fr. Louise Müller (Waldsassen). Fr. Oberstleutnant (Sangerhausen).

Provinz Sachsen und Umgebung.

Schmitterdorf, 21. August. (Philologie.) Der Philologe... Der Philologe... 47 ordentliche Mitglieder und 14 Ehrenmitglieder.

Ein Schüler der hiesigen... unternehm im Juni... unternehm im Juni... unternehm im Juni...

Ein Schüler der hiesigen... unternehm im Juni... unternehm im Juni... unternehm im Juni...

Ein Schüler der hiesigen... unternehm im Juni... unternehm im Juni... unternehm im Juni...

Ein Schüler der hiesigen... unternehm im Juni... unternehm im Juni... unternehm im Juni...

Ein Schüler der hiesigen... unternehm im Juni... unternehm im Juni... unternehm im Juni...

Ein Schüler der hiesigen... unternehm im Juni... unternehm im Juni... unternehm im Juni...

Ein Schüler der hiesigen... unternehm im Juni... unternehm im Juni... unternehm im Juni...

Ein Schüler der hiesigen... unternehm im Juni... unternehm im Juni... unternehm im Juni...

Ein Schüler der hiesigen... unternehm im Juni... unternehm im Juni... unternehm im Juni...

lungen werden eine... in der letzten... in der letzten... in der letzten...

Donnerstag, 21. August. (Erkrankungen.) Hier erkrankt das... hier erkrankt das... hier erkrankt das...

Donnerstag, 21. August. (Schulwesen.) Der Landrentmeister... der Landrentmeister... der Landrentmeister...

Donnerstag, 21. August. (Schulwesen.) Der Landrentmeister... der Landrentmeister... der Landrentmeister...

Donnerstag, 21. August. (Schulwesen.) Der Landrentmeister... der Landrentmeister... der Landrentmeister...

Donnerstag, 21. August. (Schulwesen.) Der Landrentmeister... der Landrentmeister... der Landrentmeister...

Donnerstag, 21. August. (Schulwesen.) Der Landrentmeister... der Landrentmeister... der Landrentmeister...

Donnerstag, 21. August. (Schulwesen.) Der Landrentmeister... der Landrentmeister... der Landrentmeister...

Donnerstag, 21. August. (Schulwesen.) Der Landrentmeister... der Landrentmeister... der Landrentmeister...

Donnerstag, 21. August. (Schulwesen.) Der Landrentmeister... der Landrentmeister... der Landrentmeister...

Donnerstag, 21. August. (Schulwesen.) Der Landrentmeister... der Landrentmeister... der Landrentmeister...

Donnerstag, 21. August. (Schulwesen.) Der Landrentmeister... der Landrentmeister... der Landrentmeister...

Donnerstag, 21. August. (Schulwesen.) Der Landrentmeister... der Landrentmeister... der Landrentmeister...

Donnerstag, 21. August. (Schulwesen.) Der Landrentmeister... der Landrentmeister... der Landrentmeister...

Donnerstag, 21. August. (Schulwesen.) Der Landrentmeister... der Landrentmeister... der Landrentmeister...

Donnerstag, 21. August. (Schulwesen.) Der Landrentmeister... der Landrentmeister... der Landrentmeister...

Donnerstag, 21. August. (Schulwesen.) Der Landrentmeister... der Landrentmeister... der Landrentmeister...

Mittheilung an der... zwischen... zwischen... zwischen...

Donnerstag, 21. August. (Ueber den beabsichtigten... über den beabsichtigten... über den beabsichtigten...

Donnerstag, 21. August. (Ueber den beabsichtigten... über den beabsichtigten... über den beabsichtigten...

Donnerstag, 21. August. (Ueber den beabsichtigten... über den beabsichtigten... über den beabsichtigten...

Donnerstag, 21. August. (Ueber den beabsichtigten... über den beabsichtigten... über den beabsichtigten...

Donnerstag, 21. August. (Ueber den beabsichtigten... über den beabsichtigten... über den beabsichtigten...

Donnerstag, 21. August. (Ueber den beabsichtigten... über den beabsichtigten... über den beabsichtigten...

Donnerstag, 21. August. (Ueber den beabsichtigten... über den beabsichtigten... über den beabsichtigten...

Donnerstag, 21. August. (Ueber den beabsichtigten... über den beabsichtigten... über den beabsichtigten...

Donnerstag, 21. August. (Ueber den beabsichtigten... über den beabsichtigten... über den beabsichtigten...

Donnerstag, 21. August. (Ueber den beabsichtigten... über den beabsichtigten... über den beabsichtigten...

Donnerstag, 21. August. (Ueber den beabsichtigten... über den beabsichtigten... über den beabsichtigten...

Donnerstag, 21. August. (Ueber den beabsichtigten... über den beabsichtigten... über den beabsichtigten...

Donnerstag, 21. August. (Ueber den beabsichtigten... über den beabsichtigten... über den beabsichtigten...

Donnerstag, 21. August. (Ueber den beabsichtigten... über den beabsichtigten... über den beabsichtigten...

Donnerstag, 21. August. (Ueber den beabsichtigten... über den beabsichtigten... über den beabsichtigten...

Donnerstag, 21. August. (Ueber den beabsichtigten... über den beabsichtigten... über den beabsichtigten...

Personalanachrichten.

Der Reichsanwalt... in Chemnitz... in Chemnitz... in Chemnitz...

Der Reichsanwalt... in Chemnitz... in Chemnitz... in Chemnitz...

Wissenschaft, Kunst und Theater.

Der Reichsanwalt... in Chemnitz... in Chemnitz... in Chemnitz...

Der Reichsanwalt... in Chemnitz... in Chemnitz... in Chemnitz...

Amfliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Wegen Neubaus der Wehewitz-Dachziegel Gießerei muß die an Wehewitz vom 27. d. Mis. ab für den öffentlichen Verkehr gesperrt werden.
Besicht nach Dachziegel, Merkwürd. Dalkwitz z. einseitig über Lehndorf, andererseits über Fröding, nicht Westewitz.
Gutenberg, den 21. August 1900.

Der Amtsvorsteher.

Bekanntmachung.

Unter dem Vorbehalts des Gutbesitzer Otto Schmidt zu Wiederau ist die Brauerei Brauerei ausgeschrieben.
Raitenmarkt, 13. August 1900.

Der Amtsvorsteher.

Sammerguts-Verpachtung.

Das Großherzoglich Sammergut Gaberadorf, 4 Kilometer von Weimar entfernt, soll von Johannis 1901 an auf zwölf Jahre verpachtet werden.
Zu diesem Zweck ist auf

Mittwoch, den 31. Oktober d. Js.

Termin anderamt worden, in welchem sich nachfolgende Vermitlung 11 Uhr auf unserer Kanzlei einfinden und nach erfolgter Verlesung eines Protokolls über ihre Vermögensverhältnisse und über ihre landwirtschaftliche Befähigung ihre Gebote abgeben wollen. Auch werden schon vor dem besagten Termine freihändige Gebote von und entgegengenommen. Das gegenwärtige Protokoll beträgt 7960 Mf.
Stücker von Gebäuden umfasst das genannte Gut einen Flächeninhalt von 188,4692 ha, und zwar: 160,8298 ha Ackerland, 10,7918 ha Weiden, 0,2454 ha Gärten und 16,5892 ha Wälder, Wege etc. Außerdem wird ein Inventarverbleib im Betrage von 1944 Mf. 89 Pf., sowie die Verpachtung auf etwa 70 ha Wälder mitverpachtet.
Die Pachtbdingungen können am 15. Oktober d. J. an auf unserer Kanzlei eingesehen oder von da gegen Erstattung der Schreibgebühren im Selbstwilligen bezogen werden.
Wegen Befähigung des Gutbesitzer ist das Großherzoglich. Lehnsamt in Weimar anzugehen.
Weimar, am 18. August 1900.
Großherzoglich Sächsisches Staatsministerium, Departement der Finanzen.
Für den Departementchef:
Hannulus. [1772]

Amfliche Bekanntmachungen.

Verfahren.
Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Otto Remmig zu Halle a. S. wird, nachdem der Beschluß vom 29. Juli 1900 rechtskräftig geworden ist, hiermit aufgehoben.
Halle a. S., den 14. August 1900.
Königliches Amtsgericht, Abth. 7.

Konkursverfahren.
In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Johannes Müller in Firma Johannes Müller, Cigaretten-Import in Halle a. S., ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Befähigung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke und über die Erhaltung der Auslagen der Schlussrechnung auf
den 14. Sept. 1900, Vorm. 10 Uhr vor dem königlichen Amtsgerichte hierseits, H. Steinstr. 7, II. Zimmer Nr. 31, bestimmt.
Halle a. S., den 9. August 1900.
Büchse, Sekretär,
Verwalter des kgl. Amtsgerichts,
Abteilung 7.

Bekanntmachung.
Hof- und Viehmarkt
in der Stadt
Gießen
am Dienstag, den 25. September 1900.
Der Magistrat.

Patent-Cement-Holz-Theer
bestes und billigstes Material zum
Anstrich von Pappdächern, Mauerwerk, Dachziegeln, Holz- und Eisen-Constructionen,
kalt aufzutragen, nicht mit Sand zu bewerkeln,
trotzdem nicht abblühend.
Bruno Brennecke,
Halle a. S.,
Fabrik chemisch-technischer Produkte. [0321]

HEINRICH LANZ, Mannheim.
Grösste und bedeutendste Fabrik Deutschlands für
Dampf-Dreschmaschinen und Lokomobilen
mit oder ohne Garbenbinder, Strohpresse oder Stroh-Elevatoren.
Reparatur, Montage, Ersatztheile etc. für landwirtschaftliche Gewerkschaften kostenfrei.
Frank und Berging von D 110 T 110 a, Halle (Saale), Leipzigerstraße 37.

Motorenfabrik Werdau, Act.-Ges., Werdau i. S.
Vertreter: Civilingenieur Erich Wedekind, Halle a. Saale.
Gas-, Benzin-, Petroleummotoren, Locomobilen, Generatorgasmotoren,
billigste Betriebskraft für Anlagen von 16 HP aufwärts (ca. 50% billiger als Dampf).



Telegraphenstangen und Leitungsmaste
aus vorzüglichem, geraden Holz aus dem Schwarzwald und der bayerischen Forsten gewonnen, imprägnirt nach den Bedingungen der Reichspostverwaltung.
Eisenbahnschwellen
jeder Holzart, beliebiger Dimensionen, getränkt oder ungetränkt, günstig gelagert für Bahn- und Wasserbeförderung, empfohlen.
Gebr. Himmelsbach, vorm. J. Himmelsbach, Oberweier, in Freiburg i. B.
Holzhandlung und Holz-Imprägnir-Anstalten. [0128]

Suche ein Rittergut
von 500 bis 1000 Morgen mit bestem Ackerboden in hoher Kultur in der Nähe von Bismarck, Jüterbog und großer Stadt zu pachten. Besondere Anwartschaften unter Z. 11814 an die Exped. dieser Zeitung. [1814]

Als Herrschaftssitz, Pensionat, Sanatorium oder grösseres Logirhaus
ist in dem stark aufblühenden Gargarte Gargarte, 2 Minuten von Bahnhof Wittenberg der Herz-Duerbach (Wernigerode - Nordhausen) eine in schönster und bewundernswerter Lage mitten in einem großen Garten gelegene Villa mit 4 großen Wohnungen, extra Wirtschaftsgebäuden, größerem Park, Obst- und Gemüsegärten, großem Baumbestand, großes Schwimmbad und Badhaus, besondere herrliche Grotte, Quelle mit trinkbarem Wasser u. s. w., i. J. 2000 Mf. Miete einbringen, besonderer Hofhund halber zu verkaufen. Preis möglic, Anbahnung nach Wernigerode, Verk. erbeten. Näheres unter G. D. 108 durch Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.

Ziigerei und Möbelhandlung
in Gersdorf (Halt), großes Hausgrundstück, fest oder locker zu verkaufen od. zu verpachten. Off. erb. u. Z. 11727 an die Expedition d. Bl.

So lange Vorrath reicht offerire in hervorragender Qualität:
Square head (Strabe'sche Nachzucht),
Square head (H. Meite'sche Nachzucht),
zu 120 Mf. pro 1000 kg in Mauters Eiden franco Wroslau, unter 1000 kg 9 Mf. pro 50 kg.
Boumanc Tilled a.
Bitte auf diese Zeitung Bezug nehmen!

Stroh-Rübenkern-Schilf-Seile
liefert sofort jeden Posten zu billigen Preisen [1525]
Rob. Günther, Quacklinberg, Teleph. 432. Ggr. 1975.

Nächsten Freitag, als den 24. August, Nachm. 1/2 Uhr sollen in meinem Gehöft, Schützenstraße 1,
ca. 40 Stück Rindvieh
wegen Verdrach der Engländer öffentlich meistbietend verkauft werden.
Freiburg a. N. [1805]
Laddey, Stadigutsbesitzer.

Jagdhund,
im ersten Jahre, oder ein älterer, beide guter Hase, ist zu verkaufen bei W. Stecke in Teich. [1783]

Prima junge
Italienerzuchtthühner
offerirt billig [1376]
F. Karbaum, Halle a. S., Domplatz 2.

Gut
Parvagei
unfährlich, ist f. 100 Mf. zu verkaufen.
Becker, Feuerstr. 12, I.

Centralheizungen
jeder Art und Grösse
hierin anerkannt solidester Ausführung
Hannoversche Centralheizungs- und Apparate-Bau-Anstalt,
Filiale Leipzig, Eisenstrasse 61.
Vertreter: Herr Civilingenieur Erich Wedekind, Halle a. S.

ARRETT SMITH & Co.
Deutsche Dampf-Dreschsätze mit Expansions-Locomobilen
5 Centner Kohlen.
5 Jahre Garantie.
Preislisten etc. gratis u. franco



Gegr. 1849. Fernspr. 2166.
W. Tornau.
Müchsenmacher, Halle a. S., Leipzigerstraße 88,
Jagdaustrüstungs-Geschäft I. Ranges,
Laden und 1. Etage.
bespricht sämtliche in dies Fach gehörende Artikel bei billigen Preisen.
Reparaturen sowie Neuankaffung von Gewehren
in allerartiger Weise gut ausgeführt. [0993]
Billigste Bezugsquelle für Weidwerkverkäufer.
Alle Waffen kaufe und neuere in Zahlung.

Halle a. S. - Seltene Offerte!
Bekannt, halber ein nahe Bahn geleg., modernes (da. best. Mittelwohnhaus), vorzüglichst decorirt, streng recht vertheilt, groß, Edgrundstück mit fast lauter meist. Boden, fest. Doppelst. fr. Gärten u. anst. groß. Wohng., sofort bei ca. 30000 Mf. Anzahlung zu verkaufen; - bei Mitangebe von 10000 Mf. nur 1510000 Mf. Barg. vorz. - Off. Offerten unter J. H. an der reiner Humanität, ohne Anzahlung, - jedoch dann mit gegen schuldenerlei Sache, in fast. Wertb. von 60,500 000 Mf. * [1746]

Thüring. Weisskalk,
bester Bau- und Düngest. 93% Kalk, von Anticriten empfohlen, offeriren in großen wie kleinen Posten, jederzeit frisch gebrannt und lieferbar, zu billigen Tagespreisen die Steinhilber Kalkwerke von R. Schrader, Halle a. S. (0801)
Kontor: Alte Promenade 1a.

Als vorzüglichste Baumaterial empfehlen wir unseren
pulverisirten Cementkalk.
Feinste Referenzen. Billigste Tagespreise.
U. Roth's Dampfziegelei und Cementfabrik.
Cönnern a. S. Fernsprecher 13. [094]

Von Dienstag, den 21. d. Mis. ab stelle einen großen
Transport schwerer und edelster
Hannoverscher Jagdhöhlen
im Gäßhof zum „Narren Hof“, Leipzigerstr. hier, s. Verlauf
Fr. Tuschcherer, Halle a. S.

Jeden Donnerstag treffe mit frischmilchenden
Rühen u. Kälbern
ein und stehen diese die folgenden Tage bei mir zum Verkauf. [1777]
H. Boyde, Brehna.